

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Neues Spielplatzbudget: Jedes Kind verdient einen Spielplatz und jedes Quartier einen Treffpunkt

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 670 Garten-, Friedhofs-, und Forstamt.

Ein neues Spielplatzbudget im Sinne der Klimagerechtigkeit - gegen Armut und für soziale Teilhabe in besonders belasteten Quartieren - in dieser Stadt.

Es umfasst ein Budget in Höhe von 2 Mio. Euro in diesem Doppelhaushalt.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	1 000	0
Jahr 2	1 000	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	670 Garten-, Friedhofs-, und Forstamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Rotes Flatterband, zugenagelte Spielgeräte und Zäune um kaputte Spielgeräte müssen ein Ende in Stuttgart haben!

Wir wollen bestehende Spielplätze in den Quartieren sichern. Im Sinne von "kurze Beine, kurze Wege" sollen alle Stuttgarter Kinder einen Spielplatz haben. Aber Spielplätze sind mehr: Sie sind wichtige Aufenthaltsorte und Quartierstreffpunkte. Das wird häufig unterschätzt. Diese wollen wir stärken und vor allem für die Zukunft sichern.

Das geht einerseits durch ein flexibles Budget und agile Strukturen, die auch kurzfristig Reparaturen ermöglichen. Andererseits, indem wir bereits jetzt unsere Spielplätze an immer heißere Sommer anpassen. Denn gerade im Sommer brauchen die Menschen Quartiertreffpunkte. Hierauf muss ein großer Fokus in Zukunft liegen.

Um die nötige Flexibilität zu schaffen, führen wir die Pauschalen für Sanierungen und Erneuerungen (Spielgeräteersatz und Investitionspauschale Kinderspielplätze) zusammen.

In Rücksprache mit dem AK Spielflächen werden damit möglichst viele quartiersnahe Spielplätze in Stand gehalten - angefangen da, wo es im Sinne des Armutsindex*, des Index für körperliche Aktivität und soziale Teilhabe* am dringendsten ist. Also dort, wo klimabedingt am meisten Nachbesserungsbedarf ist und gleichzeitig die Kinder am sozial-schwächsten sind. Wir brauchen in Zeiten klammer Kassen keine Spielplätze mit Leuchtturmwirkung, sondern müssen die Kinder in Stuttgart bestmöglich versorgen.

Gleichzeitig erhöhen wir das neue Spielplatzbudget (Spielgeräteersatz und Investitionspauschale Kinderspielplätze) um die bereits im Bau befindlichen Projekte (s. Investitionsliste Einzelmaßnahmen) und geben Spielraum für die Fachverwaltung zu arbeiten, statt zu bremsen. Einzelprojekte werden im jeweiligen Budget abgebildet. Dies ermöglicht bis zu sieben größere oder 15 kleinere Spielplatzprojekte im Doppelhaushalt umzusetzen sowie den Unterhalt der Spielplätze besser zu organisieren.

Damit jedes Kind - und damit auch die Eltern und Großeltern, auch wenn es keinen eigenen Garten hat, einen Spielplatz in Laufweite hat.

*Das Quartiersmonitoring Soziale Stadtentwicklung ist ein gemeinsames Projekt des Statistischen Amtes mit den jeweiligen Fachämtern und liefert Daten auf Quartiersebene, mit denen früh Handlungsbedarfe in den Themenfeldern Armut, Wohnraum, Umwelt/Gesundheit erkannt und dann zielgerichtet umgesetzt werden können.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher